

Geheimnisse der RPG's

Geschichten zu den RPG's

Von SakuraxChazz

Kapitel 2: Axels Geschichte

Dieser Beitrag stammt von der lieben AngelRuby ist auch ihr Chara Axel. Viel Spaß damit^^

Axels Geschichte

Wer unseren lieben Axel aus unserem Rpg kennt, der weiß sofort, das er meist heiter und spaßig ist. Allerdings ist und war das nicht wirklich immer so. Er ist der einzige Nachkommen seiner Familie und hat ziemlich strenge Eltern, die ihn so erziehen wollten, das er wie ein kleines Schoßhündchen lieb und brav ist.

Als er geboren wurde, waren seine Eltern noch recht froh, das sie einen männlichen Nachkommen gezeugt und zur Welt gebracht hatten. Allerdings änderte sich das schnell, da er immer öfters schreite und auch nicht allzu gern alleine blieb. Als er dann etwas älter wurde und schon laufen konnte, wurde er, wenn er was getan hatte, geschlagen oder gequält. Kurz nachdem er 5 wurde, ging sein Vater zwischendurch mit ihm anders vor als gewohnt. Er schmiss auf ihn Feuerbälle oder steckte ihn in einen Feuerkreis, um ihm beizubringen, das er die Fähigkeit hat, Feuer zu leiten und zu beherrschen. Nachdem er dann 8 wurde, kam er auch ständig in den Keller, wurde dort eingesperrt und dort dann geschlagen, oder es ging auch noch in einen anderen Raum, wo es aber nicht großartig anders war und so wurde er immer geschlagen, wenn er was falsches sagte oder nur einen falschen Schritt machte. Irgendwann im Laufe der Zeit wurde er dann angekettet, damit er nicht mehr ausweichen konnte oder die Arme vor sich halten konnte und da er schon einigermaßen gut das Feuer beherrschen konnte wurde er dadurch auch untauglich gemacht sich mit Feuer zu wehren. Meist schlug ihn seine Mutter, die immer meinte, sie würde ihn durch die Schläge ihre Liebe zeigen, was er nie so empfand und so seine Wut auf seine Eltern stieg. Er durfte selten mit zu Veranstaltungen, dennoch durfte er ab und zu mal mit, wenn er sich gut gehalten hatte. Bei einer dieser Veranstaltungen lernte er dann auch Violette und Kayne kennen und auch wenn es nur flüchtig war, so empfand er das er sie als Freunde bezeichnete. Das mit den Qualen wurde nicht einfacher und tat auch immer mehr weh, warum wusste er nicht, allerdings interessierte ihn das auch nicht

und so breitete sich weiter Wut auf seine Eltern aus. Irgendwann fing er an zu beißen, da er tierischen Blutmangel bekam und so wurde er ständig seinem Vater ausgeliefert, der es öfter für Nötig hielt, seinen Sohn ins Wasser zu schmeißen, sodass er seine Fähigkeiten verlor und noch schutzloser war als vorher. Das schlimmste was einem Feuervampir wirklich passieren konnte, ist das er mit zu viel Wasser in Kontakt kam und ihm so seine Fähigkeiten geraubt wurden. So konnte er dann weiter ausgepeitscht oder geschlagen werden, wie es ihnen gefiel, Das beißen, nahm aber nicht ab. Er biss immer, wenn er zu wenig Blut hatte und seine Instinkte ihn dazu gezwungen haben. Seinen Eltern gefiel das nicht und so bekam er immer weniger Blut. Irgendwann fand er sich damit ab. So ging es einige Jahrhunderte weiter, indem er dennoch versuchte, abzuhauen, was ihm allerdings nie viel brachte, da er immer wieder gefunden und zurück gebracht wurde, was ihm noch mehr Schläge brachte. Als er es dann endlich mal schaffte weiter zu kommen, konnte er aus der Stadt fliehen. Dies tat er, da er nun Zwangs-verlobt wurde und das mit Violette. Auch wenn er sie als eine Art Freundin betrachtete, so war es nicht die Wucht in Tüten mit der Beziehung und so konnte und wollte er sich auch nicht auf die Verlobung einlassen. Er verschwand im Wald, was den Elternpaaren, Violette und auch der Garde und dem hohen Rat nicht gefiel. Das interessierte ihn allerdings nicht sonderlich und so rannte er und entfernte sich immer weiter von seiner Heimatstadt bis er an die Grenze zwischen seiner Welt und der Menschenwelt gelangte. Dort war er weit genug weg von der Stadt und musste sich erstmal keine Sorgen mehr machen. Als er dort mal herum schlich, wurde er von Peggy dem Pegasus beobachtet und so schloss er nach einem kurzen Streit Freundschaft mit dem Pferde-ähnlichen Wesen und ihrer Schwester die ein Einhorn ist. So schloss er in der weiteren Zeit auch noch Freundschaft mit einem Menschenmädchen namens Robin und noch einigen weiteren Fabelwesen, wo er nie gedacht hätte, das sie Freunde werden könnten. Als seine Verlobte Violette dann im Wald auftauchte, wurde es knifflig, da er sich bereits in Robin verliebt hatte und sie seine Liebe erwiderte. Somit entbrannte erstmal ein Kampf zwischen ihm und Violette, der für beide Schmerzvoll ausging. Später mussten sie sich aber zusammen raufen, da Violette Blutmangel hatte und sie diesen stillen musste, das erreichte sie aber nur dadurch, das ihre Triebigkeit hervor kam und sie so von ihm trinken konnte und noch mehr. Als sie dann von Kayne gefunden wurden, hatten sie das Problem, das er zur Ehrengarde gehörte und so für Axel eine Bedrohung darstellte. Als es sich raus stellte, das er für beides war, machte er den Vorschlag, Robin in einen Vampir zu wandeln und wieder mit ihr und Violette zurückzukehren, sodass es dort alles geheim ab lief und niemand was davon mitbekommen sollte. Allerdings viel es auf und so wurde erstmal scheinbar, wieder alles zu Nichte gemacht und sie kamen zu ihren Eltern, bis auf Violette, diese wurde zu Hause raus geschmissen. Somit wurden sie dort erstmal alle wieder gequält und geschlagen, bis die Ehrengarde eingriff und diese in ein anderes Haus verfrachtete. Kurz bevor die Zeremonie von Violette und Axel war, fanden Violette und Kayne noch einige Regeln im Regelwerk die gerne vergessen werden und so konnte Axel auch mit Robin zusammen kommen, da diese ein Kind erwartete und das von Axel. Somit waren Alexandra und Alexander, Axels Eltern, erstmal auf der Zeremonie am kochen, das aber nur innerlich, da die Pläne zu Nichte gemacht wurden. Das Kind wurde dann auch geboren, es war ein liebes Mädchen, das den Namen Sophie trägt und ebenfalls ein Feuervampir wurde. Da nun alles so lief, wie es laufen sollte, waren alle glücklich auch wenn Axel sich des öfteren noch mit Robin in die Haare kriegte.

